

	<p>Objekt: Marius Equicola</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Renaissance</p> <p>Inventarnummer: 18271151</p>
--	--

Beschreibung

Guss nach einem gelochten und an zwei Stellen eingerissenen Exemplar.

Vorderseite: Kopf des Marius Equicola nach links.

Rückseite: Dreizeilige Aufschrift umgeben von einem Kranz.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 21.69 g; Durchmesser: 37 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1521-1600

wer

wo Italien

Besessen wann

wer

Karl Asmund Rudolphi (1771-1832)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Marius Equicola

wo

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Italien

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Bronze
- Medaille
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance

Literatur

- G. F. Hill, A Corpus of Italian Medals of the Renaissance before Cellini (1930) 301 f. Nr. 1165 (Original um 1521?).
- L. Börner, Die italienischen Medaillen der Renaissance und des Barock (1450-1750). Berliner Numismatische Forschungen 5 (1997) 108 Nr. 425 (dieses Stück, Nachguss).